

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Gruber: Todesschmerz (Sneijder und Nemez Band 7)

Buchinfos

Verlag: [Goldmann Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-442-49109-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

In Oslo schlägt die Ermordung der deutschen Botschafterin und ihres Sicherheitschefs hohe Wellen. Um die Ermittlungen vor Ort zu unterstützen und zu beobachten, werden Maarten S. Sneijder und seine Kollegin Sabine Nemez vom BKA nach Oslo geschickt. Zusammen mit ihrem Team treffen sie dort auf Cora Petersen, die beim BND arbeitet und ebenfalls bei den Untersuchungen helfen soll. Die burschikose Art von Sneijder sorgt dafür, dass sich die Behörden vor Ort ein ums andere Mal vor dem Kopf gestoßen fühlen. Daher beginnen Sneijder und Nemez mit eigenen Ermittlungen, die weitreichende Folgen haben. Und diese sind nicht nur diplomatischer Natur, sondern betreffen auch das Team selbst, da sie dem Mörder näher kommen, als ihnen lieb sein kann.

Wer in Deutschland nach einer spannenden Krimireihe sucht, wird um die Fälle von Maarten S. Sneijder und Sabine Nemez kaum herumkommen. Mit "Todesschmerz" legt der österreichische Autor Andreas Gruber den sechsten Band seiner Reihe vor – und was für einen. Den Leser erwartet ein Thriller von knapp sechshundert Seiten, der insbesondere auf den letzten 250 Seiten so atemberaubend ist, dass man ihn kaum aus der Hand legen kann.

Die Verlagerung des Schauplatzes nach Norwegen tut der Reihe gut, zumal Maarten S. Sneijder hier neue Leute hat, denen er kräftig vors Schienbein treten kann. Es ist schon amüsant zu lesen, wie er seinen norwegischen Kollegen abbügelt. Doch das Lachen vergeht ihm alsbald, als auch sein Team ins Visier des Mörders gerät. Parallel dazu wird die Geschichte der Brüder Haakon und Alexander Jørgensen erzählt, die sich im weiteren Verlauf mit dem Plot vereint. Hier gelingt es Andreas Gruber meisterlich, neue Fahrten zu legen, die sowohl das Team um Sneijder und den Leser verwirren. Über allem thront natürlich noch die Frage, wer der Maulwurf im BKA ist, die Sneijder bereits länger beschäftigt.

Das gipfelt in einen Showdown, der wirklich keine Wünsche offenlässt und der einige Verluste mit sich bringt. Und der mit einem Clifffhänger ausgestattet wurde, dessen zwei Worte einen fast um den Verstand bringen: Fortsetzung folgt ...

Andreas Gruber legt mit "Todesschmerz" einen Thriller vor, der mich komplett begeistert hat. Für mich war es das erste Abenteuer mit Maarten S. Sneijder und Sabine Nemez. Trotzdem habe ich mich gut abgeholt gefühlt und bin ausgezeichnet in die Reihe reingekommen. Und was den Clifffhänger angeht, bin ich sehr gespannt, wie es in "Todesrache" weitergehen wird. Wer einen packenden Thriller mit vielen Wendungen und einem wirklich brillanten Ermittlerduo lesen möchte, muss hier zugreifen, obgleich Schlafmangel und Herzrasen vorprogrammiert sind.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[02. Januar 2023]